

S a t z u n g
zur abweichenden Festlegung der Ermittlung
der für das Maß der Nutzung maßgeblichen Geschossezahlen
bezüglich der Erschließungsanlage
„Breitenfelder Straße zwischen Hammerstraße und In den Weiden“
vom 17.10.2011

Der Rat der Stadt Gevelsberg hat aufgrund

- **des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2033),**
- **des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414),**
- **des § 8 Abs. 3 der Satzung der Stadt Gevelsberg über die Erhebung des Erschließungsbeitrages vom 06.07.1978,**
- **jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung –**
in seiner Sitzung am 7. April 2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 6 B (2) der Satzung findet für die Erschließungsanlage Breitenfelder Straße zwischen Hammerstraße und In den Weiden keine Anwendung. Stattdessen erfolgt die Ermittlung der für das Maß der Nutzung maßgeblichen Geschossezahlen für die Erschließungsanlage Breitenfelder Straße zwischen Hammerstraße und In den Weiden einheitlich nach den Bestimmungen des § 6 B (6) der Satzung.

Danach ist

- a) bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen Geschosse,
- b) bei unbebauten, aber noch bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den benachbarten Grundstücken des Abrechnungsgebietes überwiegend vorhandenen Geschosse maßgebend.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.